



SilverCrest meldet Finanzergebnisse 2011

Kapitalfluss von Betrieben: 14,7 Millionen \$ (0,19 \$ pro Aktie)

TSX-V: SVL OTCQX: STVZF

Zur sofortigen Veröffentlichung

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 10. April 2012. SilverCrest Mines Inc. (das „Unternehmen“) freut sich, seine Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr und das vierte Quartal, die am 31. Dezember 2011 zu Ende gingen, bekannt zu geben (alle Zahlen sind in **US-Dollar**, sofern nicht anders angegeben).

HIGHLIGHTS DER FINANZERGNISSE 2011:

- Kapitalfluss aus Betrieben⁽¹⁾ 14,7 Millionen \$ (0,19 \$ pro Aktie)
- Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent⁽²⁾ \$7.79
- Gemeldeter Umsatz – IFRS⁽³⁾ 41,9 Millionen \$
- Gewinn aus Minenbetrieben 29,0 Millionen \$
- Gesamtgewinn 8,4 Millionen \$ (0,11 \$ pro Aktie)
- Bargeld und Barwerte 25,9 Millionen \$ (Stand: 31. Dezember 2011)
- Betriebskapital 24,1 Millionen \$ (Stand: 31. Dezember 2011)
- Tilgung des Projektdarlehens 12,5 Millionen \$
- Einnahmen aus *Bought-Deal*-Finanzierungen 30,9 Millionen \$

President J. Scott Drever sagte: „Wir sind mit den Finanzergebnissen 2011 sehr zufrieden. Der Kapitalfluss von 0,19 \$ und die Gewinne von 0,11 \$ pro Aktie innerhalb von nur neun Monaten der kommerziellen Produktion bei Santa Elena sind auf die außergewöhnlichen Leistungen unserer Betriebs-Teams in Mexiko und unserer Management-Gruppe in Vancouver zurückzuführen. Wir konnten in allen Aspekten beträchtliche Fortschritte erzielen und unsere Ziele in allen Belangen erreichen oder sogar übertreffen. Unser starker Kassenstand und Kapitalfluss stellen sicher, dass wir mit unserem Erweiterungsplan fortfahren können, um die Produktion bei Santa Elena zu verdoppeln und das Konzessionsgebiet La Joya, wo das Unternehmen eine neue große Silber-Gold-Kupfer-Entdeckung machte, intensiv zu erkunden.“

Finanz- und Betriebs-Highlights:	4. Quartal 2011	4. Quartal 2010	Geschäftsjahr 2011	Geschäftsjahr 2010
Kapitalfluss aus Betrieben ⁽¹⁾	\$6,822,618	\$203,072	\$14,652,374	(\$1,625,482)
Kapitalfluss aus Betrieben ⁽¹⁾ pro Aktie	\$0.08	\$0.00	\$0.19	(\$0.03)
Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent ⁽²⁾	\$5.65	-	\$7.79	-
Umsatz ⁽³⁾				
Silberumsatz	\$ 3,812,535	-	\$12,086,871	-
Goldumsatz – bar	\$ 8,189,781	-	\$19,752,954	-
Goldumsatz – unbar	\$12,002,316	-	\$31,839,825	-
- Anpassung an Marktpreis	\$ 5,527,824	-	\$13,081,984	-
- Amortisation von Rechnungsabgrenzungsposten	\$ 728,209	-	\$ 1,804,352	-
Kapitalisiert für Mine Santa Elena	\$18,258,349	-	\$46,726,161	-
	-	-	(\$4,856,037)	-
Gemeldeter Umsatz	\$18,258,349	-	\$41,870,124	-
Umsatzkosten	(\$ 3,764,200)	-	(\$ 9,526,888)	-
Wertminderung, Wertverlust und Wertsteigerung	(\$ 1,528,869)	-	(\$ 3,386,674)	-
Gewinn aus Minenbetrieben	\$12,965,279	-	\$28,956,562	-
Gewinn (Verlust) aus sekundären Instrumenten	\$ 908,683	(\$6,164,801)	(\$11,497,957)	(\$18,694,631)
Andere Nettoeinnahmen (Ausgaben)	(\$ 2,661,503)	\$ 393,242	(\$ 6,653,186)	(\$ 274,728)
Steuern	(\$1,349,000)	-	(\$1,349,000)	-
Kursgewinn (Verlust) bei der Umwandlung in US-Dollar	\$ 520,196	(\$ 171,819)	(\$1,022,390)	(\$1,037,178)
Gesamtgewinn (Verlust)	\$10,383,655	(\$5,943,378)	\$8,434,029	(\$20,006,537)

Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausstehenden Stammaktien	86,663,595	61,659,334	78,909,624	60,304,687
Gesamtgewinn (Verlust) pro Aktie – einfach	\$0.12	(\$0.10)	\$0.11	(\$0.33)
Verkaufte Unzen Silber	120,199	27,356	344,725	27,356
Verkaufte Unzen Gold	9,702	933	23,962	933
Verkaufte Unzen Silberäquivalent ⁽²⁾	666,303	70,168	1,570,107	70,168
Silber-Gold-Verhältnis ⁽²⁾	56.3:1	45.9:1	50.4:1	45.9:1

⁽¹⁾ Kapitalfluss von Betrieben vor Änderungen des Betriebskapitals

⁽²⁾ Diese Messung entspricht nicht den Bestimmungen von IFRS. Das Silberäquivalent ist ein volumengewichteter Durchschnitt, basierend auf den Marktpreisen pro Unze Gold und Silber am Ende der Quartale.

⁽³⁾ IFRS 18 – Der Umsatz sollte mit seinem fairen Wert aufgezeichnet werden, der bei Gold und Silber dem Marktpreis zum Umsatzdatum entspricht.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung sollten in Zusammenhang mit den geprüften konsolidierten Finanzausweisen für das am 31. Dezember 2011 zu Ende gegangene Geschäftsjahr sowie mit der MD&A gelesen werden, die auf der Website des Unternehmens unter www.silvercrestmines.com sowie im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden können.

Die drei Monate, die am 31. Dezember 2011 zu Ende gingen

Im Quartal, das am 31. Dezember 2011 zu Ende ging, wurde ein Umsatz von 18.258.449 verzeichnet (2010: 0 \$), der 12.002.316 \$ an Silber- und Goldumsatz (bar) sowie einen unbaren Umsatz von 5.527.824 \$ für Anpassungen des Marktpreises von Gold in Zusammenhang mit Kurssicherungsfazilitäten und von 728.209 \$ für die Amortisation von Rechnungsabgrenzungsposten in Zusammenhang mit Zahlungen gemäß dem Sandstorm-Abkommen beinhaltete. Der unbare Betrag von 5.527.824 \$ ist die Differenz zwischen dem Marktpreis von Gold zum Lieferdatum (vierteljährlicher Durchschnitt von 1.677,40 pro Unze) und dem Kurssicherungspreis von 926,50 \$ pro Unze, der gemäß den Buchhaltungsbestimmungen von IFRS festgelegt wurde.

Es wurden 120.199 Unzen Silber (2010: 27.356 Unzen) zu einem Durchschnittspreis von 31,72 \$ verkauft. Es wurden 9.702 Unzen Gold verkauft (2010: 933 Unzen).

An die Kurssicherungsfazilität wurden 7.362 Unzen Gold (2010: 746 Unzen) zu einem Durchschnittspreis von 925,51 \$ geliefert. An Sandstorm wurden 1.940 Unzen Gold (2010: 187 Unzen) zu einem Durchschnittspreis von 725,44 \$ geliefert, für die das Unternehmen einen Umsatz von 1.407.349 \$, bestehend aus 679.140 \$ an Bargeld und 728.209 \$ aus der Amortisation von Rechnungsabgrenzungsposten, verzeichnete. Das Unternehmen verkaufte 400 Unzen Gold (2010: 0 Unzen) zu einem Marktpreis von 1.743,50 pro Unze.

Die Umsatzkosten beliefen sich auf 3.764.200 \$. Die Investitionskosten pro Unze verkauften Silberäquivalents beliefen sich auf 5,65 \$ (keine Messung gemäß IFRS).

Andere wichtige Änderungen:

Die allgemeinen Verwaltungsausgaben stiegen auf 1.705.554 \$ (2010: 667.728 \$), was vor allem auf eine Steigerung der Ausgaben für Gehälter und der Betriebsausgaben in Vancouver und Mexiko zurückzuführen ist.

Der Gewinn (Verlust) von sekundären Instrumenten belief sich auf 908.683 \$ (2010: 6.164.801 \$). Gemäß IFRS werden die sekundären Instrumente des Unternehmens angesichts der aktuellen Finanzlage fair bewertet, wobei die daraus resultierenden Gewinne oder Verluste in die Betriebsergebnisse für diesen Zeitraum integriert werden. Der sekundäre Gewinn bezieht sich auf den steigenden fairen Wert der MBL-Kurssicherungsfazilität, der der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Marktpreis von Gold in diesem Quartal und dem Ausübungspreis von 926,50 \$ pro Unze entspricht.

Der Kursgewinn (Verlust) bei der Umwandlung in US-Dollar belief sich infolge der Änderung der Präsentationswährung vom kanadischen Dollar zum US-Dollar am 1. Januar 2011 und der daraus resultierenden Umwandlung des kanadischen Besitzes des Unternehmens auf 520.196 \$ (2010: 171.819 \$).

Die Gesamtgewinn belief sich auf 10.383,655 \$ bzw. 0,12 \$ pro Stammaktie; im Jahr 2010 gab es einen Gesamtverlust von 5.943.378 \$ bzw. 0,10 \$ pro Stammaktie.

Die zwölf Monate, die am 31. Dezember 2011 zu Ende gingen

In den zwölf Monaten, die am 31. Dezember 2011 zu Ende gingen, wurde ein Umsatz von 41.870.124 verzeichnet (2010: 0 \$), der 31.839.825 \$ an Silber- und Goldumsatz (bar) sowie einen unbaren Umsatz von 13.081.984 \$ für Anpassungen des Marktpreises von Gold in Zusammenhang mit Kurssicherungsfazilitäten und von 1.804.352 \$ für die Amortisation von Rechnungsabgrenzungsposten in Zusammenhang mit Zahlungen gemäß dem Sandstorm-Abkommen beinhaltete. Der unbare Betrag von 13.081.984 \$ ist die Differenz zwischen dem Marktpreis von Gold zum Lieferdatum (Jahresdurchschnitt von 1.623 pro Unze) und dem Kurssicherungspreis von 926,50 \$ pro Unze, der gemäß den Buchhaltungsbestimmungen von IFRS festgelegt wurde.

Es wurden 344.725 Unzen Silber (2010: 27.356 Unzen) zu einem Durchschnittspreis von 35,06 \$ verkauft. Es wurden 23.962 Unzen Gold verkauft (2010: 933 Unzen).

An die Kurssicherungsfazilität wurden 18.769 Unzen Gold (2010: 746 Unzen) zu einem Durchschnittspreis von 925,89 \$ geliefert. An Sandstorm wurden 4.793 Unzen Gold (2010: 187 Unzen) zu einem Durchschnittspreis von 726,40 \$ geliefert, für die das Unternehmen in Zusammenhang mit der Lieferung dieser 4.793 Unzen Gold einen Umsatz von 3.481.658 \$, bestehend aus 1.677.306 \$ an Bargeld und 1.804.352 \$ aus der Amortisation von Rechnungsabgrenzungsposten, verzeichnete. Das Unternehmen verkaufte 400 Unzen Gold (2010: 0 Unzen) zu einem Marktpreis von 1.743,50 pro Unze.

Vor dem Beginn der kommerziellen Produktion wurden die Einnahmen aus dem Verkauf von Silber und Gold zur Verringerung der Kosten der Mine Santa Elena verwendet. Vor dem 1. April 2011 wurden Umsatzeinnahmen in Höhe von insgesamt 4.856.230 \$ an die Mine Santa Elena kapitalisiert.

Die Umsatzkosten beliefen sich auf 9.526.888 \$. Die Investitionskosten pro Unze verkauften Silberäquivalents beliefen sich auf 7,79 \$ (keine Messung gemäß IFRS).

Andere wichtige Änderungen:

Die allgemeinen Verwaltungsausgaben stiegen auf 4.093.438 \$ (2010: 1.949.220 \$), was vor allem auf eine Steigerung der Ausgaben für Gehälter und der Betriebsausgaben in Vancouver und Mexiko zurückzuführen ist.

Der Verlust von sekundären Instrumenten belief sich auf 11.497.957 \$ (2010: 18.694.631 \$). Gemäß IFRS werden die sekundären Instrumente des Unternehmens angesichts der aktuellen Finanzlage fair bewertet, wobei die daraus resultierenden Gewinne oder Verluste in die Betriebsergebnisse für diesen Zeitraum integriert werden. Der sekundäre Verlust bezieht sich auf den steigenden fairen Wert der MBL-Kurssicherungsfazilität, der der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Marktpreis von Gold in diesem Quartal und dem Ausübungspreis von 926,50 \$ pro Unze entspricht.

Der Kursverlust bei der Umwandlung in US-Dollar belief sich infolge der Umwandlung des kanadischen Besitzes des Unternehmens auf 1.022.390 \$ (2010: 1.037.178 \$). Am 31. Dezember 2011 hatte das Unternehmen einen kanadischen Besitz von 23,4 Millionen in Form von Bargeld, Barwerten und kurzfristigen Investitionen.

Die Gesamtgewinn der zwölf Monate, die am 31. Dezember 2011 zu Ende gingen, belief sich auf 8.434.029 \$ bzw. 0,11 \$ pro Stammaktie; im Jahr 2010 gab es einen Gesamtverlust von 20.006.537 \$ bzw. 0,33 \$ pro Stammaktie.

Die kommerzielle Produktion bei Santa Elena wurde am 13. Juli 2011 erklärt, wobei das zweite Quartal 2011 der erste Zeitraum ist, in dem die Einnahmen und Ausgaben in den konsolidierten Finanzausweisen präsentiert wurden.

Finanz- und Betriebs-Highlights:

	4. Quartal 2011	3. Quartal 2011	2. Quartal 2011	1. Quartal 2011
Kapitalfluss aus Betrieben ⁽¹⁾	\$6,822,618	\$5,131,481	\$3,595,218	\$(52,661)
Barbetriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent ⁽²⁾	\$5.65	\$7.27	\$8.27	0 \$
Gemeldeter Umsatz ⁽³⁾	\$18,258,349	\$15,055,514	\$8,556,261	0 \$
Einnahmen aus dem Minenbetrieb ⁽³⁾	\$12,965,279	\$10,286,196	\$5,705,087	0 \$
Gesamtgewinn	\$10,383,655	\$81,856	\$790,429	\$(2,821,911)
Gesamtgewinn pro Aktie – einfach	\$0.12	\$0.00	\$0.01	\$(0.02)
Bargeld, Barwerte und kurzfristige Investitionen ⁽⁴⁾	\$25,939,774	\$32,122,284	\$33,320,876	\$6,710,196
Abgebaute Tonnen Erz	326,496	248,192	249,217	155,559
Abgebaute Tonnen Endmaterial	1,310,764	1,058,909	707,553	501,819
Verhältnis Endmaterial/Erz	4.01	4.27	2.84	3.23
Produzierte Unzen Silber	131,045	106,636	74,678	64,712
Verkaufte Unzen Silber	120,199	96,631	70,326	57,569
Produzierte Unzen Gold	9,536	8,805	5,476	3,152
Verkaufte Unzen Gold	9,702	7,627	4,300	2,333
Produzierte Unzen Silberäquivalent	667,805	575,079	310,090	184,483
Verkaufte Unzen Silberäquivalent ⁽²⁾	666,303	502,402	255,182	146,219
Silber-Gold-Verhältnis ⁽²⁾	56.3:1	53.2:1	43.0:1	38:1

⁽¹⁾ Kapitalfluss von Betrieben vor Änderungen des Betriebskapitals

⁽²⁾ Diese Messung entspricht nicht den Bestimmungen von IFRS. Das Silberäquivalent ist ein volumengewichteter Durchschnitt, basierend auf den Marktpreisen pro Unze Gold und Silber am Ende der Quartale.

⁽³⁾ Die gemeldeten Umsätze und Gewinne aus dem Minenbetrieb beinhalten unbare Umsätze von 5.527.824 \$ im vierten Quartal, 4.681.312 \$ im dritten Quartal und 2.007.810 \$ im zweiten Quartal von sekundären Instrumenten sowie 728.209 \$ im vierten Quartal, 572.462 \$ im dritten Quartal und 322.725 \$ im zweiten Quartal von sekundären Umsätzen.

⁽⁴⁾ Bargeld, Barwerte und kurzfristige Investitionen gingen im vierten Quartal infolge von Darlehensrückzahlungen in Höhe von 7,1 Millionen \$ und der

Begleichung der europäischen Goldoption für 3.020.609 \$ in bar zurück.

MESSUNGEN, DIE NICHT DEN BESTIMMUNGEN VON IFRS ENTSPRECHEN

Die Erörterung der Finanzergebnisse in dieser Pressemitteilung beinhaltet Bezugnahmen auf Betriebskosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent, was eine Messung darstellt, die nicht den Bestimmungen von IFRS entspricht. Das Unternehmen führt diese Messung durch, um zusätzliche Informationen über die Finanzergebnisse und Performance des Unternehmens bereitzustellen. Um diese Messung mit den gemeldeten IFRS-Ergebnissen zu vergleichen, rufen Sie bitte die MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2011 zu Ende gegangene Geschäftsjahr auf.

PROGNOSE FÜR 2012

Im Jahr 2012 wird das Hauptaugenmerk des Unternehmens zunächst auf den Betrieb seiner Tagebau-Silber- und -Goldmine Santa Elena, auf die Steigerung des Wertes der Mine Santa Elena durch die Fortsetzung des Drei-Jahres-Erweiterungsplan zur Verdoppelung der Metallproduktion sowie auf die rasche Weiterentwicklung der Definierung einer großen Lagerstätte mit mehreren Metallen auf dem Konzessionsgebiet La Joya gerichtet sein. Die spezifischen Ziele werden voraussichtlich folgende sein:

Produktionsziele bei der Tagebauminerale Santa Elena

- Geschätzte Jahresproduktion von 33.000 Unzen Gold und 435.000 Unzen Silber
- Erwartete Betriebskosten von 18,5 Millionen
- Durchschnittliche Betriebskosten von 8,20 \$ pro Unze Silberäquivalent (Silber-Gold-Verhältnis von 55:1)
- Unterstützende Kapitalausgaben von 2,5 Millionen \$
- Betriebskapitalfluss von über 2 Millionen \$ pro Monat, basierend auf Preisen von 1.600 \$ pro Unze Gold und 30 \$ pro Unze Silber

Erweiterungsziele bei Santa Elena

- Untertageabtragung im Januar 2012 (erreicht)
- Abschluss der Untertageerschließungen, einschließlich der Hauptrampe und der Explorationsstollen (etwa 2.350 Meter)
- Sicherung von Geräten mit langer Durchlaufzeit für die Mühle und Beginn der Tankherstellung
- Abschluss der vorläufigen Machbarkeitsstudie für die Satellitenlagerstätte Cruz de Mayo als Teil des Erweiterungsplans (begonnen)
- Abschluss der vorläufigen Machbarkeitsstudie für den Erweiterungsplan (Untergrund und Mühle – begonnen)
- Tiefenbohrungen bei Santa Elena zur Erweiterung der Untertageressourcen (begonnen)
- Fortsetzung der Explorationen hinsichtlich weiterer Entdeckungen
- Budgetierte Kapitalausgaben 2012 von geschätzten 20 Millionen \$, einschließlich des Erweiterungsplans und der Explorationen

Ziele beim Projekt La Joya

- Abschluss des Phase-2-Bohrprogramms, bestehend aus etwa 80 Bohrlöchern: Kernbohrlöcher (60) und Umkehrspülbohrlöcher (20) (begonnen)
- Erkundung der Ziele Coloradito, Esperanza und Santo Niño neben dem mineralisierten Hauptabschnitt („MMT“) (begonnen)
- Abschluss der überarbeiteten Ressourcenschätzung unter Anwendung der Phase-2-Ergebnisse im vierten Quartal 2012
- Explorationsbudget von 3 Millionen \$ bis Juni, geschätzte zusätzliche 3 Millionen \$ bis 31. Dezember 2012

N. Eric Fier, *CPG, P.Eng., Chief Operating Officer* von SilverCrest Mines Inc. und eine „qualifizierte Person“, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; OTCQX: STVZF) ist ein mexikanischer Edelmetallproduzent mit Firmenzentrale in Vancouver (British Columbia). Das Paradeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena. Sie befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag:Au) geschätzt. SilverCrest geht davon aus, dass während der Phase des obertägigen Abbaubetriebs (6,5 Jahre) bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen aus der Mine Santa Elena insgesamt ca. 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gefördert werden können. Derzeit wird ein Plan für ein Erweiterungsprogramm über drei Jahre entwickelt, mit dem die Metallproduktion in der Mine Santa Elena verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationsprogramme zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango schreiten rasch voran.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten); Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

„J. Scott Drever“

J. Scott Drever, President
SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson: Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!